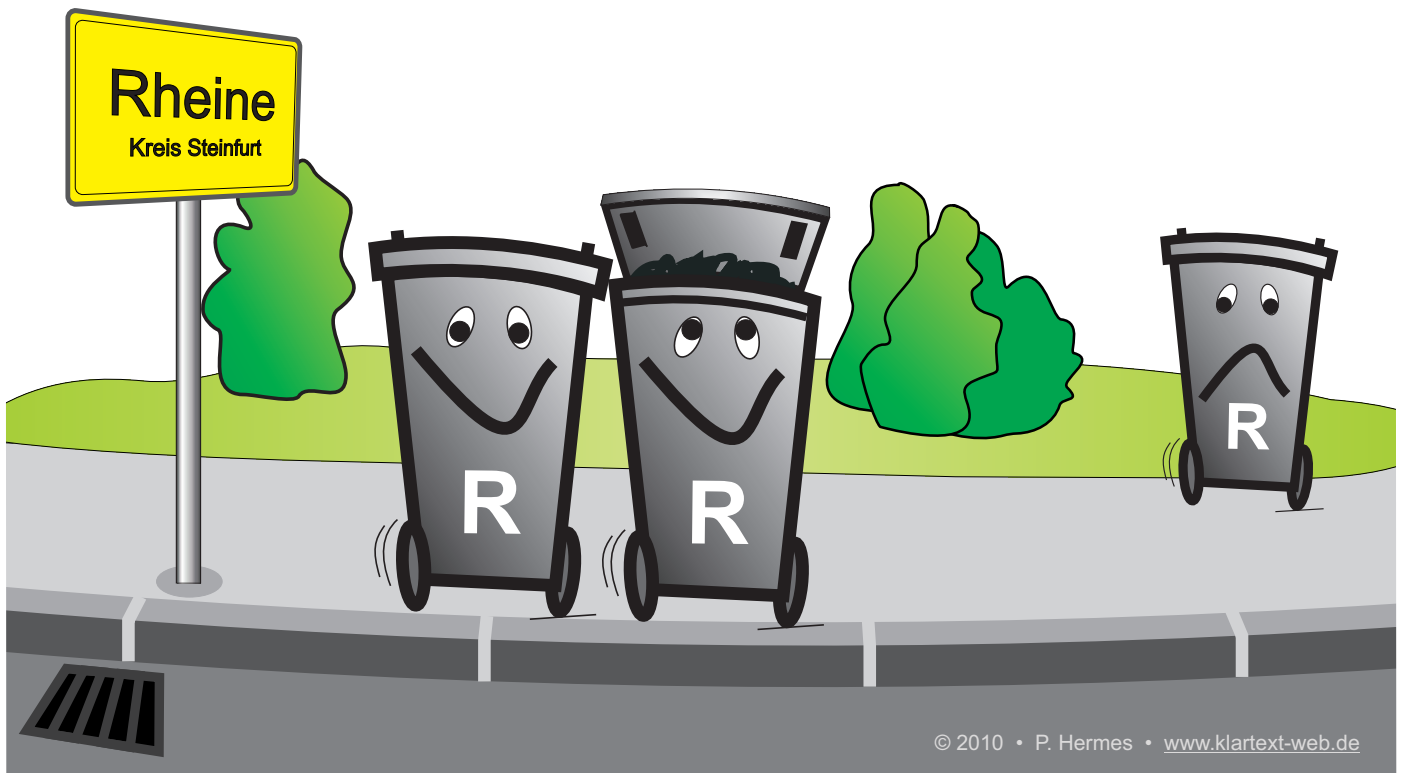


Änderungen der Abfallentsorgung ab Januar 2010

Mittlerweile haben sich vermutlich die meisten Änderungen rumgesprochen:



Informationen im Überblick:

- Wenn möglich, immer 2 Behälter mit der Deckelöffnung an die Straße stellen.
- Beide Tonnen bitte nah an die Bordsteinkante schieben.
 - Dies verringert die Unfallgefahr durch radelnde Kinder auf dem Gehweg.
 - Der neue Seitenlader kann die Behälter problemlos heben und entleeren.
- Paarweise, wenn möglich auf einer Seite, erspart Zeit, Lärm und Kosten.
Vielen Dank!



TBR Technische Betriebe Rheine AöR
Entsorgung • Entwässerung • Grün • Straßen

www.technische-betriebe-rheine.de

Neue Abholtechnik für Müllgefäße

Durch den Einsatz neuer Abfuhrtechnik bei der Rest- bzw. Hausmüll- und der Bioabfallentsorgung ist es möglich, die Behälter in den Wohngebieten zeit- und kostensparend zu entleeren.

Jetzt werden die Rest- bzw. Hausmüllbehälter und die Biotonnen mit einem neuen Seitenlader abgeholt. Behälter für den Rest- bzw. Hausmüll (schwarze Tonne) oder im wöchentlichen Wechsel die Biotonnen (braune Tonnen) müssen dafür mit der Deckelöffnung zur Straße und möglichst nahe am Bordstein stehen!

Da die neuen Seitenlader auch zwei Abfallbehälter zur gleichen Zeit heben und entleeren können, sollten je zwei Rest- bzw. Hausmüllbehälter oder zwei Biotonnen nebeneinander gestellt werden, soweit dieses am Entleerungsort irgendwie möglich ist. Gleiches gilt für die Papiertonnen. Dazu dürfen sich gern auch Nachbarn mit je einem Gefäß zusammentun und Tonnen-Pärchen bilden.

Mögliche Kombinationen der Aufstellung von Abfallbehältern

Papier / Papier



Bio / Bio



Restmüll / Restmüll



Restmüll / Papier



oder

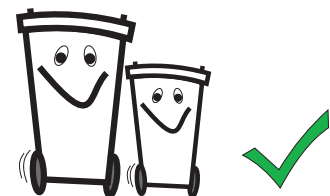
Bio / Papier



NEIN!

Gemischte Abfalltonnen-Pärchen sind **unerwünscht**, da sie nicht zusammen ins Fahrzeug kommen dürfen.

große Tonne /
kleine Tonne



Ja, gerne!

Unterschiedlich große Tonnen-Pärchen der gleichen Abfallart Rest-/Hausmüll oder Bio oder Papier lädt das gleiche Fahrzeug.

Die Fahrer der neuen Seitenladerfahrzeuge werden die Behälter bei den ersten Abfahrten so in Position zurückstellen, wie sie zukünftig optimal bereitgestellt werden sollen, um uns eine reibungslose und zeitlich optimierte Abfuhr zu ermöglichen. Dadurch können auch mögliche Lärmbelästigungen und zusätzliche Durchfahrten eingespart werden, was zu einer Entlastung unserer Umwelt und Ihrer Wohnumgebung führt.

Der Verzicht auf eine zusätzliche Ladeperson in den Wohngebieten dient ebenfalls der Kosteneffizienz und zudem niedrigen Abfallgebühren.



Solange Papier auch noch in Bündeln zur Abholung bereit gestellt wird, werden Papierbündel und Papiertonnen weiterhin mit Hecklader-Fahrzeugen und einer Ladeperson abgeholt. Auch wo die neuen Seitenladerfahrzeuge aufgrund zahlreicher Straßeneinbauten nicht eingesetzt werden können, werden Bio- und Restmülltonnen mittels Hecklader oder neuem Seitenlader mit zusätzlicher Bereitstellperson entsorgt.

Die Technischen Betriebe Rheine bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Unterstützung und hoffen auf die Mithilfe der Nachbarn bei der Pärchenbildung.